

# STADT WOLMIRSTEDT

## Die Bürgermeisterin



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>öffentlich</b>
-------------------------	-------------------

<b>Beschluss-Nr.:</b> 504/2019-2024/1	<b>Datum:</b> 15.06.2023	<b>Zeichen:</b> Stadtentwicklung
--	-----------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge		Beratungsergebnis		
Gremium	Sitzung am	Ja	Nein	Enth.
Finanzausschuss	15.06.2023			
Hauptausschuss	19.06.2023			
Stadtrat	29.06.2023			

beschlossen am: _____	_____ Datum, Unterschrift, Siegel
-----------------------	--------------------------------------

**Betreff:**  
 Erarbeitung einer Verkehrsuntersuchung zur Ortsumfahrung (Nord-Ost-Spange) im Zusammenhang mit dem **geplanten Tunnelbau und Schließung** des Bahnüberganges Bahnhofstraße in Wolmirstedt

**Beschluss:**  
 Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt die Verwaltung eine Verkehrsuntersuchung zur Ortsumfahrung (Nord-Ost-Spange) im Zusammenhang mit dem **geplanten Tunnelbau und Schließung** des Bahnüberganges Bahnhofstraße in Wolmirstedt erarbeiten zu lassen.

Bürgermeisterin	Fachdienstleiter	Sachbearbeiter Fachdienst	
		FD Finanzen	Stadtentwicklung
 M. Cassuhn		 M. Kohlrausch	 D. Bunk

## Sachdarstellung:

Im Oktober 2022 wurde die Stadt Wolmirstedt erstmalig von der DB Netz AG darüber in Kenntnis gesetzt, dass die DB Netz AG den Streckenausbau der Bahntrasse Magdeburg-Stendal aufgrund der Anhebung der Geschwindigkeiten und der Verdichtung des Zugverkehrs bis zum Jahr 2031 plant (Konzept der DB vom 15.11.2022). Damit einhergehend werden sich die Schrankenschließzeiten beträchtlich erhöhen, am Tag bis zu 30 Min./Stunde, bei Nacht bis zu 52 Min./Stunde.

Am 14.06.2023 fand mit den verantwortlichen Vertretern der Verwaltung, des Landkreises Börde und der DB eine Beratung mit den für die Machbarkeitsstudie relevanten Ergebnissen statt.

1. Der Bahnübergang Gartenstr. soll erhalten bleiben und wird regelkonform ausgebaut.
2. Die DB hat zugesagt in der Bauphase für die Umfahrung den Verbindungsweg hinter dem Gebäude des Bodelschwingh- Hauses in Richtung Glindenberger Straße zu nutzen.  
Damit wird die Neue Straße, die Straße am Obstgarten und der Plattenweg nicht in Anspruch genommen

## Hinweis: Die Aktualisierungen sind rot gekennzeichnet

### Die DB Netz AG plant folgende Maßnahmen:

1. Mit dem Streckenausbau soll der Bahnübergang Bahnhofstraße (K1171) durch eine Bahnunterführung für den Kfz-, Fußgänger- und Radverkehr ersetzt werden.
2. Der Bahnübergang Gartenstraße soll **nunmehr erhalten bleiben und regelkonform ausgebaut werden. Die Fußgänger- und Radfahrerunterführung soll in der bestehenden Form erhalten bleiben.** ~~lediglich durch eine Fußgänger- und Radfahrerunterführung ersetzt werden.~~
3. Der Kfz-Verkehr der Gartenstraße soll als Umgehung während der Bauzeit **nunmehr über den landwirtschaftlichen Weg entlang des Gebäudes des Bodelschwingh- Hauses über die Neue Straße** zur Glindenberger Straße geführt werden. **Damit werden die Neue Straße, die Straße „Am Obstgaren“ einschl. Plattenweg nicht in Anspruch genommen.**

Von der DB-Netze wird gegenwärtig die Vorplanung der Maßnahme erarbeitet.

Die Stadt Wolmirstedt hat bereits im Flächennutzungsplan (FNP) von 1994 eine Ortsumfahrung (Nord-Ost-Spange) als langfristige Straßenverbindung zwischen der Bahnhofstraße – Glindenberger Straße und der L44 ausgewiesen, um die Innerstadt vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Straßenbaulastträger ist der Landkreis Börde. Dieser hat jedoch in der Vergangenheit keine Priorität zum Bau der Nord-Ost-Spange gesehen.

### Aufgabenstellung der Verkehrsuntersuchung:

In der Verkehrsuntersuchung sollen die zu erwartenden Veränderungen der Verkehrsbelastung der Bahnhofstraße durch den Neubau der Straßenunterführung der Bahnhofstraße **unter Beibehaltung** ~~und durch die Schließung~~ des BÜ Gartenstraße untersucht werden.

Für die Verkehrsuntersuchung werden 3 Planfälle für die Bahnübergänge in Wolmirstedt untersucht:

**Planfall 1** Empfehlungen der DB-Netze mit Straßenunterführung der Bahnhofstraße **unter Beibehaltung des Bahnüberganges Gartenstraße** ~~und Schließung des BÜ Gartenstraße für den Kfz-Verkehr~~

**Planfall 2** Schließung der BÜ Bahnhofstraße und des BÜ Gartenstraße für den Kfz-Verkehr; Neubau der Umgehungsstraße (Nord-Ost-Spange) mit Überführung über die Bahntrasse

**Planfall 3** ~~Wie Planfall 1~~ **Schließung des Bahnüberganges Bahnhofstraße, Erhaltung des BÜ Gartenstraße und** zusätzlich Neubau der Umgehungsstraße (Nord-Ost-Spange) mit Überführung über die Bahntrasse

Für die Planfälle werden die künftigen Verkehrsbelastungen der relevanten Trassen ermittelt und die verkehrlichen Vor- und Nachteile der Planfälle für den Kfz-, Fußgänger- und Radverkehr und ÖPNV untersucht und bewertet.

## **2. Arbeitspakete**

Für die Verkehrsuntersuchung werden folgende Arbeitspakete (AP) vereinbart:

**AP 1** Ortsaufnahme, Auswertung und Aufbereitung der vorhandenen Unterlagen und relevanten Strukturdaten

**AP 2** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Verkehrszählung in der Bahnhofstraße und Gartenstraße an zwei mittleren Werktagen Di/Mi oder Mi/Do außerhalb der Schulferienzeiten 2023 zu den Verkehrsspitzenzeiten 7:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr zur Ermittlung der Spitzenstundenbelastung und Hochrechnung auf den Tagesverkehr. Mit der Zählung am Mittwoch wird auch der stärkere Verkehr zum Markttag erfasst.

**AP 3** Einschätzung der Verkehrsbeziehungen in der Relation Einzugsbereich Glindenberg/Heinrichsberg – Wolmirstedt auf der Grundlage von Potentialabschätzungen und Kennziffern zum Verkehrsaufkommen **und prognostische Ermittlung des Verkehrsaufkommens des „Schleichverkehrs (Abkürzung)“ nach Fertigstellung der Nordverlängerung der A14 in Richtung A2**

**AP 4** Einschätzung der Kfz-Verkehrsbelastung der relevanten Trassen der 3 Planfälle

**AP 5** Abstimmung der Anforderungen des LHW für die Kreuzung der Nord-Ost-Spange mit dem geplanten Rückstaudeich einschl. Grobkostenschätzung

**AP 6** Zusammenstellung der verkehrlichen Vor- und Nachteile der Planfälle, Empfehlungen/ Gestaltungsvorschläge für den Ausbau der Straßenverkehrsanlagen im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bahnstrecke

**AP 7** Erläuterung und Zusammenstellung der Aufwendungen und Maßnahmen der für die Vorbereitung, Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens für den Neubau der Nord-Ost-Spange, sowie für die Realisierung des Neubaus mit Grobterminplan für die erforderlichen Maßnahmen und Grobkostenschätzung

**AP 8** Zusammenstellung der Ergebnisse der VU mit Erläuterungsbericht, Übersichtsplänen, Verkehrsbelastungsplänen und Auslieferung der VU in 3 Papierexemplaren und digital

**AP 9** Erläuterung der VU im Stadtrat von Wolmirstedt (~~OPTIONAL~~)

Die Erarbeitungszeit der Verkehrsuntersuchung beträgt 4 Monate.

Die Honorarkosten der Verkehrsuntersuchung einschließlich optionaler Leistungen werden auf **ca. 31 T€** (brutto) geschätzt.

Die Planungskosten müssen über eine außerplanmäßige Haushaltsausgabe sichergestellt werden. Die Deckung erfolgt über das Gesamtbudget der Planungsaufwendungen. Es ist vorgesehen, die außerplanmäßige Haushaltsausgabe im Hauptausschuss am 10.07.2023 oder am 24.07.2023 vorzulegen

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA bestand nicht

Mitwirkungsverbot gem. § 33 Abs. KVG LSA bestand für

Finanzielle Auswirkungen?

ja  nein

1	2	3
Gesamtkosten der Maßnahme (Anschaffungs-/ Herstellungskosten) in Euro: ca. 31.000 €	Jährliche Folgekosten/-lasten in Euro:	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Beiträge) in Euro:

Veranschlagung: im Haushalt  ja  nein  
im Haushaltsjahr/Finanzplanjahr 2023  
Produktkonto: